

Von Anfang an das Beste geben

Autorin: Maike RAKEBRANDT; Senior Product Management Equine & Pet, Leiber GmbH

Die Aufzucht der Jungpferde ist die wachstumsintensivste Zeit überhaupt. Ausgerechnet in dieser wichtigen Phase erfahren viele Pferde nicht genug Aufmerksamkeit! Es gibt verschiedene Faktoren, die das Wachstum positiv beeinflussen: Haltung, Bewegung, soziale Kontakte und natürlich eine optimale Fütterung. Gerade fütterungsbedingte Fehler während der Aufzucht können ein Pferdeleben deutlich einschränken!



Ein Jährling erreicht bereits circa 90 % seiner Endgröße!

Abgeschlossen ist das Wachstum oft erst im vierten oder fünften Lebensjahr – allerdings sind die ersten eineinhalb bis zwei Jahre die wachstumsintensivsten! Fehler in der Fütterung und Haltung in dieser Zeit wiegen daher umso schwerer! Der Absetzer und später auch der Jährling stellen hohe Ansprüche an die Nährstoffzufuhr, insbesondere in puncto Protein und Aminosäuren. Aminosäuren sind Bausteine des Wachstums. Insbesondere die erstlimitierenden essenziellen Aminosäuren, Lysin, Methionin und Cystein sind häufig im Mangel.

Minerale wie Calcium und Phosphor dienen der Knochenmineralisierung, Magnesium der Knochenelastizität. Zink und Kupfer beeinflussen die Knorpelbildung, Sehnen und Bänder. Vitamine wie Betacarotin, Vitamin A und E bieten Zellschutz und stärken die Abwehr. Nicht zu vergessen Vitamin D, welches ebenfalls essenziell für Wachstum und Knochenbildung ist.

Aber Achtung: Überversorgung zum Beispiel mit Protein sollte unbedingt vermieden werden. Zu viel Protein wird über die Niere in Form von Harnstoff entgiftet. Das ist eine große Stoffwechsellast und belastet neben der Niere auch die Leber. Besser ist, hochverdauliches Protein zuzusetzen – Aminosäuren! Es gilt: Qualität vor Quantität. Daher sollten auch bei Jungpferden regelmäßig eine Rationskontrolle und gegebenenfalls eine Bedarfsanpassung erfolgen!

Vermeide Verhaltensstörungen und Bewegungsstörungen!

Neben der Nährstoffversorgung sind Bewegung und Sozialkontakt idealerweise zu altersgleichen Artgenossen lebenswichtig. Sie haben maßgeblich Einfluss auf die Entwicklung des gesamten Bewegungsapparates und die psychische Entwicklung. Ideal sind Gruppenhaltungen im Lauf- oder Offenstall.

Bierhefe – perfekt für Zucht und Aufzucht

Bierhefeprodukte liefern mit ballaststoffreichen, prebiotischen und diätetischen Komponenten eine Vielzahl wertvoller Nähr- und Wirkstoffe in hoher Bioverfügbarkeit, zum Beispiel Proteine, essenzielle Aminosäuren wie Lysin und Methionin, Vitamine wie Folsäure, Niacin oder Biotin und Spurenelemente wie Selen oder Kupfer.



All das macht Bierhefeprodukte zum idealen Zusatzfutter während der kritischen Wachstumsphase und somit zum Mittel der Wahl bei der Aufzucht von Pferden.

Du möchtest mehr über Herstellung, Unterschiede, Wirkung und Praxiseinsatz wissen?

leiber-pferd.de



Wir praktizieren seit 1954 Upcycling auf Weltmarktniveau und behalten Umwelt und Klima im Blick.